

DIE SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT LÄDT IM RAHMEN DER MIRÓ-AUSSTELLUNG
ZU JAZZ UND TAPAS INS SCHIRN CAFÉ

BLUE NOTES MIRÓ: JAZZABEND MIT [RE:JAZZ]

EINTRITT MIT GÜLTIGEM AUSSTELLUNGSTICKET FREI, OHNE TICKET 5 EURO

ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH

7. APRIL 2016, 20-24 UHR, SCHIRN CAFÉ

Im Rahmen der Ausstellung „Joan Miró. Wandbilder, Weltenbilder“ lädt die Schirn Kunsthalle Frankfurt unter dem Motto „Blue Notes Miró“ zu Jazz und Tapas ins Schirn Café. Am **Donnerstag, dem 7. April 2016, ab 20 Uhr** ist die Band [re:jazz] zu Gast. Sie zählt zu Deutschlands wichtigsten Jazz-Formationen. Den Jazz als Grundvokabular anwendend, nimmt sich das Frankfurter Bandprojekt rund um den Jazzpianisten und DJ Matthias Vogt die Freiheit dieses Vokabular zu erweitern. [re:jazz] hat dabei über die Jahre eine ganz eigene Formensprache entwickelt, welche sich im Spannungsfeld zwischen analoger und elektronischer Musik bewegt. Den musikalischen Abend begleitend wird das Team von Badias Catering Tapas und Drinks servieren.

Die Ausstellung „Joan Miró. Wandbilder, Weltenbilder“ ist an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Die Schirn spürt noch bis zum 12. Juni 2016 in einer konzentrierten Einzelausstellung Mirós Begeisterung für die Wand nach. Diese stellt den Ausgangspunkt seiner Malerei dar – als Objekt, das abgebildet wird und das zugleich die physische und haptische Qualität seiner Werke bestimmt. Miró löste sich von einer einfachen Wiedergabe der Wirklichkeit und setzte die Bildfläche mit der Wand gleich. Er ergründete die Struktur der Oberfläche und versuchte, den Bildraum zu entgrenzen. Sein besonderes Verhältnis zur Wand erklärt die Sorgfalt, mit der er seine Materialien und Bildgründe während seines gesamten Schaffensprozesses auswählte und vorbereitete. Er verlieh seinen Gemälden die Haptik und Textur von Wandoberflächen. Mit weißgrundierten Leinwänden, roher Jute, Faserplatten, Sandpapier oder Teerpappe ließ der Künstler einmalige Bildwelten von herausragender Materialität entstehen. Die Ausstellung in der Schirn umfasst ein halbes Jahrhundert Malerei, ausgehend von Mirós emblematischem Gemälde *Der Bauernhof* (1921/22) über das Schlüsselwerk *Malerei (Die Magie der Farbe)* aus dem Jahr 1930, bis hin zu den späten Arbeiten wie die monumentalen und außergewöhnlichen Triptychen *Blau I-III* (1961) und *Malerei I-III* (27. Juli 1973).

Tipp: Die öffentlichen Führungen um 19 Uhr in der Ausstellung „Joan Miró. Wandbilder, Weltenbilder“ und um 20 Uhr in der Ausstellung „GH“.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 7. April 2016, 20-24 Uhr **EINTRITT** mit gültigem Ausstellungsticket frei, ohne Ticket 5 Euro, Anmeldung nicht erforderlich **ORT** Schirn Café **EINTRITT ZUR „JOAN MIRÓ“-AUSSTELLUNG IN DER SCHIRN** 12 €, ermäßigt 9 €, Familienticket 24 €; freier Eintritt für Kinder unter 8 Jahren **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de